

1. Veranstaltungstag,

Donnerstag, 03. November 2011

13:00 Begrüßung durch den Gastgeber

Dr Susanna Schmidt, Abteilungsleiterin für Strategien und Grundsatzfragen
im Bundesministerium für Bildung und Forschung

13:15 Streitgespräch „Innovationen in einer Welt im Wandel – Brauchen wir eine neue Wahrnehmung oder brauchen wir neue Prozesse?“

padeluum, Sachverständiger der Enquete-Kommission „Internet und digitale Gesellschaft“
Karin Frick, Gottlieb Duttweiler Institut

14:15 Impulsvortrag „Computer“

Prof. Dr.-Ing. habil. Horst Konrad Zuse, Technische Universität Berlin

14:45 Tagung von drei parallelen Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe 1 Was wird uns morgen prägen?

Arbeitsgruppe 2 Wie werden wir morgen produzieren?

Arbeitsgruppe 3 Was wird uns morgen herausfordern?

17:30 Ende der Arbeitsphase

18:00 Abendveranstaltung

Methodisches „Buffet“ in vier Stationen

Holistic Innovation – InteractionEvent zur ITA

Prof. Dr. Eckehard „Fozzy“ Moritz, SportKreativWerkstatt

21:00 Ende des ersten Konferenztages

2. Veranstaltungstag,

Freitag, 04. November 2011

09:00 Begrüßung

09:15 Tagung von drei parallelen Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe 4 Wie werden wir morgen erfinden?

Arbeitsgruppe 5 Wie werden wir im www leben?

Arbeitsgruppe 6 Wo werden wir morgen leben?

11:15 Präsentation der Ergebnisse

Was war die wichtigste Erkenntnis? Was die größte Überraschung?

Was sollte die ITA weiter verfolgen?

11:45 Schlusspanel: Wie wollen wir leben? – Aufgaben künftiger ITA-Forschung

Offene Diskussion mit Panelisten aus den Arbeitsgruppen

12:45 Ausblick und Verabschiedung

Engelbert Beyer, Unterabteilungsleiter für Innovationsstrategien
im Bundesministerium für Bildung und Forschung

13:00 Ende der Veranstaltung

Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte das Veranstaltungsbüro

„ITAFORUM 2011“

c/o komm.passion GmbH

Linienstraße 42

10119 Berlin

Tel.: +49 (0)30 4000 599-20

Fax: +49 (0)30 4000 599-99

E-Mail: itaforum@komm-passion.de

www.itaforum.info

Hinweis für die Tagungsgäste:

Auf der Homepage www.itaforum.info finden Sie eine Auswahl an Hotелеmpfehlungen.

Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung; er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Adresse der Tagung und des Abendempfangs:

Kalkscheune

Johannisstraße 2

10117 Berlin



Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Referat 113 - Wissenschaftsanalysen, Wissenschaftskommunikation,
Forschungskordinierung
10115 Berlin

Text und Gestaltung

komm.passion GmbH

Druckerei

B.R.O.T. Wuppertal

Bonn, Berlin 2011

Bildnachweis

Fotolia (jtestro, tom, Oliver Flörke)



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

ITAFORUM

Wie wollen wir leben?

In digitalen Welten. In urbanen Räumen. In Arbeitswelten.

Berlin, 03. und 04. November 2011



WISSENSCHAFT

Ideen zünden!

Arbeitsgruppe 1 Was wird uns morgen prägen?

1. Veranstaltungstag
14.45 – 17.30 Uhr

Modellbildung und Simulation prägen unser Bild der Wirklichkeit und ihre Ergebnisse sind oft Grundlagen politischer oder gesellschaftlicher Entscheidungen – sei es bei der Berechnung der Folgen des Klimawandels, sei es bei virtuellen Entwürfen von zukünftigen Produkten. Anhand von Modellen und Simulationen versuchen wir, Wirkungszusammenhänge zu erkennen, nachvollziehbar und planbar zu machen. Da Modelle und Simulationen jedoch unvollständige Reproduktionen sind, können sie nicht alle Einflussfaktoren abbilden. Welche Folgen hat das für uns als Bürgerinnen und Bürger, was bedeutet dies für das Verhältnis von Mensch, Technik, Politik, Gesellschaft und Innovation?

Vorträge und Referenten

Vom Akteur zum Agenten – Innovationsprozesse in der virtuellen Gesellschaft

Ingo Wolf, Freie Universität Berlin, Fachbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie, Arbeitsbereich Erziehungswissenschaftliche Zukunftsforschung - Institut Futur

Modelle, Simulationen und ihre Grenzen

Dr. Philine Warnke, Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung, ISI, Karlsruhe im Gespräch mit *Prof. Dr. Christoph Hubig*, Lehrstuhl für Philosophie der wissenschaftlich-technischen Kultur, TU Darmstadt

Moderiert von: *Jörn Hartwig*, D-LABS GmbH

Arbeitsgruppe 2 Wie müssen wir morgen produzieren?

1. Veranstaltungstag
14.45 – 17.30 Uhr

Die bestehenden Formen der Wertschöpfung stehen auf dem Prüfstand. Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz werden gefordert, technologische Entwicklungen und sich verändernde Wertesysteme und Konsumleitbilder, wie etwa der Wunsch nach ökologisch und sozial vertraglich hergestellten Produkten, stellen neue Ansprüche an die Industrie. Welche Möglichkeiten gibt es diesen Anforderungen zu genügen und was sind die Konsequenzen für die Wertschöpfung?

Vorträge und Referenten

Informations- und Kommunikationstechnologien als Treiber für branchenspezifische und branchenübergreifende Innovationen

Bernd Bienzeisler, Fraunhofer Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation, IAO, Stuttgart

Wertschöpfung2.0 - Perspektiven zukunftsfähiger Produktions- und Konsummuster

Jan-Peter Ferdinand, Institut für ökologische Wirtschaftsforschung

Andere Werte – andere Innovationsentscheidungen?

Finn Günther, CEPRA - Center for Performance Research & Analytics, Universität Augsburg

Moderiert von: *Prof. Dr. Margit Kling*, design akademie, Hochschule für Kommunikation und Design, Berlin

Arbeitsgruppe 3 Was wird uns morgen herausfordern?

1. Veranstaltungstag
14.45 – 17.30 Uhr

Innovation findet im beständigen Wechselspiel mit ihren Rahmenbedingungen statt – neue Produktklassen können beispielsweise neue Regularien erforderlich machen und geänderte gesetzliche Vorgaben erfordern wiederum neuartige technologische Lösungen. Treiber für Innovationen sind Einflüsse aus politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftspolitischen Veränderungen, die durch die Globalisierung eine neue weit umfassende Qualität erlangen. Welche Konsequenzen müssen aus dieser Dynamik abgeleitet werden für Innovation?

Vorträge und Referenten

Herausforderungen des globalen Wandels und Adaptionstrategien ausgewählter Nationaler Innovationssysteme (NIS) im Vergleich

Mathias Rauch, Fraunhofer-Zentrum für Mittel- und Osteuropa, MOEZ, Leipzig

Produktionsverläufe, Wertschöpfungsketten und Innovationsprozesse in der globalen Automobilindustrie

Dr. Heinz-Rudolph Meißner, Wissenschafts-Zentrum, Berlin

Integrierte Innovationen (Arbeitstitel)

Tahani Adnan, Zukunftsagentur Brandenburg, Potsdam

Moderiert von: *Christian von Drachenfels*, VDI/VDE Innovation + Technik GmbH, Berlin

Arbeitsgruppe 4 Wie werden wir morgen erfinden?

2. Veranstaltungstag
9.15 – 11.15 Uhr

Informations- und Kommunikationstechnologien gelten als die zentralen Treiber für Innovationen und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und haben durch ihre universalen Nutzungsmöglichkeiten das Potenzial als Grundlage für Innovationsgeschehen per se zu fungieren. Unter welchen Bedingungen und durch welche Akteurskonstellation können diese Nutzungsmöglichkeiten am besten ausgeschöpft werden?

Vorträge und Referenten

Internet of X: Vernetzte Systeme in Wirtschaft und Gesellschaft

Alfons Botthof, VDI/VDE Innovation + Technik GmbH, Berlin

Konzepte partizipativer Innovationen (Arbeitstitel)

Prof. Dr. Gesche Joost, Design Research Lab, T-Labs, Universität der Künste, Berlin

Diffusionspfade von Nachhaltigkeitsinnovationen am Beispiel Green IT

Prof. Dr. Klaus Fichter, Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit gGmbH, Berlin

Moderiert von: *Dr. Katrin Gassner*, VDI/VDE Innovation + Technik GmbH, Berlin

Arbeitsgruppe 5 Wie werden wir im www leben?

2. Veranstaltungstag
9.15 – 11.15 Uhr

Virtuelle Welten, soziale Netzwerke wie Facebook und Twitter, Geschäftsmodelle im Netz – das „online-Leben“ schafft neue Lebensräume, Umgangsformen und Alltagsgewohnheiten und verändert unser Verständnis für Gemeinschaft und soziale Verantwortung. Wie sehr beeinflusst die online-Welt unsere offline-Welt und wo können wir und was müssen wir gestalten?

Vorträge und Referenten

Zwischen Selbstbestimmung und Kontrolle

Marit Hansen, Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein, Kiel

Leben im Social Web – wie Facebook und Co. unsere Kommunikation verändern

Prof. Dr. Nina Haferkamp, Institut für Kommunikationswissenschaft, Technische Universität Dresden

Internet-Tsunamis die neue Form der politischen Mobilisierung?

Jan Lachenmayer, Bereich xaidialoge, xailabs GmbH, Berlin

Moderiert von: *Jörg Maas*, Forschungszentrum Informatik, Berlin

Arbeitsgruppe 6 Wo werden wir morgen leben?

2. Veranstaltungstag
9.15 – 11.15 Uhr

Seit Jahren ist weltweit eine zunehmende Urbanisierung sichtbar und auch in Europa ist eine „Renaissance der Städte“ erkennbar. Neben der damit verbundenen Ausweitung der Siedlungs-räume, stellt sich die durch den demographischen Wandel verstärkte Frage nach Entsiedlung und der Sicherstellung der Daseinsfürsorge in den Regionen. Das gilt auch für Deutschland. Wie gut sind wir auf diese Veränderungen vorbereitet und welche neuen Urbanisierungsformen zeichnen sich ab?

Vorträge und Referenten

Partizipative Roadmaps für Innovationen zur Förderung der Regionalentwicklung

Dr. Armin Werner, Zentrum für Agrar- und Landschaftsforschung ZALF e. V., Müncheberg

Die Städtische Landwirtschaft der Zukunft: Innovation durch Akzeptanz und Partizipation

Axel Dierich, inter 3 GmbH, Berlin

Greenport (Arbeitstitel)

Madeleine van Mansfeld, Alterra Research Institute für Green Living Environment, University of Wageningen

Moderiert von: *Dr. Justus von Geibler*, Wuppertal Institut, Forschungsgruppe „Nachhaltiges Produzieren und Konsumieren“